

## MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 1.5.1

### Radonvorsorge-System 1, Abdichtung Neubau bituminös mit COMBIDIC®-2K-PREMIUM

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Bauleitung: \_\_\_\_\_

Unternehmer:

#### **Vorbemerkungen:**

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Negativ drückendes Wasser während der Erhärtung auf die Bitumendickbeschichtung ausschließen. Evtl. vorhandenes Grund- bzw. Tagewasser ist während der Abdichtungsarbeiten und bis zur völligen Austrocknung (mind. 72 Std.) vom Baukörper fernzuhalten. Die Abdichtung ist während der Erhärtung vor Witterungseinflüssen, wie starker Sonneneinstrahlung, Regen und Frost, durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Vor dem Verfüllen der Baugrube ist die Abdichtung hinsichtlich eventueller Beschädigungen zu prüfen und falls vorhanden, zu beheben. Es sind geeignete Schutzschichten aufzubringen.

Bei Anordnung einer Drainung ist die aktuell gültige DIN 4095 maßgeblich.

Für das Radonvorsorge-System ist für den Innenraum eine kontrollierte Be- und Entlüftung zu empfehlen.

Die aktuell gültige Technische Dokumentation der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00, beachten.

Trockenschichtdickenmessungen werden von der Bauleitung durchgeführt. Liegen die Trockenschichtdicken unterhalb der geforderten Mindestschichtdicke, muss das gesamte Bauteil erneut überarbeitet werden. Die Kosten der Überarbeitung und der Nachprüfungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Überprüfung der Abdichtung gemäß Werkvertrag VOB/C , DIN 18 336, Abs. 3.1.3: Auf Verlangen des Auftraggebers oder des Auftragnehmers ist die Abdichtung vor Ausführung der Nachfolgearbeiten gemeinsam erneut zu überprüfen; die dabei festgestellten Schäden hat der Auftragnehmer zu beseitigen. Solche Maßnahmen sind, soweit sie nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat, „Besondere Leistungen“.

Die Technische Dokumentation der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00, sind zu beachten.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
1.	<b>Radonschutz horizontal mit Frischbetonverbundfolie</b>			
	Frischbetonverbundsystem als Radonvorsorge-System mit AQUAFIN-WM12 gemäß Verlegerichtlinie vor dem Betonieren in der Horizontalen Fläche bahnenweise überlappend (mind. 5 cm) verlegen. Im Bereich der Betonstirnseite ist die Frischverbundfolie vertikal mind. 15 cm hochzuführen. Die Verbindung der Stossstellen erfolgt mittels Schweißverfahren bzw. durch Verklebung.			
	Die vertikale Anwendung ist nach dem Betonieren durch einen Bahnenabschluss mit dem KSK-Abschlussband abzusichern.			
	Materialbedarf:	ca. 1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> AQUAFIN-WM12		
		ca. 1m/m KSK-Abschlussband		
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
2.	<b><u>Bedarfsposition:</u></b>			
	<b>Abdichtung von Durchdringungen in Betonbauteilen</b>			
2.1	<b>Abdichtung von Bodendurchdringung in Betonbauteilen</b>			
2.1.1	Bodendurchführung mit mineralischer Beschichtung, druckwasserdicht bis 5 bar mit Dichtprofil nach ca. 12 cm.			
	Parallel zur Bewehrung ist in die Bewehrung AQUAFIN-PP einzubauen.			
	Ausparung für die Durchführung an der Bewehrung vornehmen.			
	Materialbedarf:	1 Stck. AQUAFIN-PP-F		
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
2.1.2	Zulage Anschluss AQUAFIN-WM12 an Bodendurchdringung AQUAFIN-PP-F			
	Zulage für die Herstellung eines dichten Anschlusses zwischen Rohrdurchführung und der Frischbetonverbundfolie			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
2.2	<b>Abdichtung von Wanddurchdringungen in Betonbauteilen</b>			
2.2.1	Wanddurchführung mit mineralischer Beschichtung, druckwasserdicht bis 5 bar mit Dichtprofil nach ca. 12 cm.			
	Parallel zur Bewehrung ist in die Bewehrung AQUAFIN-PP einzubauen.			
	Ausparung für die Durchführung an der Bewehrung vornehmen.			
	Materialbedarf:	1 Stck. AQUAFIN-PP-F		
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
		Übertrag:		.....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
2.2.1	Zulage Anschluss AQUAFIN-WM12 an Wanddurchdringung AQUAFIN-PP-W Zulage für die Herstellung eines dichten Anschlusses zwischen Rohrdurchführung und der Frischbetonverbundfolie			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
3.	<b>Untergrundvorbehandlung</b> Überstehende Grate von Beton bzw. Mauerwerk abstemmen, sowie Verschmutzungen und trennende Substanzen entfernen. Kanten brechen oder fassen und Kehlen abrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit AQUAFIN-1K vermörteln. Materialbedarf: ca. 1,75 kg/m <sup>2</sup> /mm AQUAFIN-1K			
	.....	m		
		Material/m	.....	.....
		Lohn/m	.....	.....
		Summe		.....
4.	<b>Herstellen der Dichtungskehle</b> Haftschlämme aus AQUAFIN-1K einmalig auftragen und frisch in frisch eine Dichtungskehle aus ASOCRET-M30 mit einer Schenkellänge von ≥ 4 cm in Innenecken, Wand-/ Bodenanschlüsse, einbringen. Nach Aushärtung die Dichtungskehle sowie die Stirnseite der Sohle, den Sohlenüberstand und die Wandfläche bis mind. 20 cm OK Sohle mind. einmal mit AQUAFIN-1K überstreichen. Materialbedarf: ca. 3,0 kg/m ASOCRET-M30 ca. 2,0 kg/m AQUAFIN-1K			
	.....	m		nur E.-Preis
		Material/m	.....	.....
		Lohn/m	.....	.....
		Summe		.....
5.	<b>Beschichtung Schlämmgürtel (Spritzwassersockelbereich)</b> Schlämmgürtel bis 30 cm über OK Gelände in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren mit AQUAFIN-RB400 wasserabweisend beschichten. Die Schlämmgürtelbeschichtung bis mind. 20 cm unterhalb Geländeoberkante herunterführen. Materialbedarf: Mind. 2,4 kg/m <sup>2</sup> AQUAFIN-RB400			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....

Übertrag: .....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
6.	<b>Abdichtung von Gebäudetrennfugen bei durchgehender Bodenplatte</b>			
	SCHOMBURG-Dichtband* über die Fuge legen und mit AQUAFIN-RB400 verkleben und seitlich einarbeiten.			
	Materialbedarf: ca. 1,1 m/m SCHOMBURG-Dichtband*			
	mind. 1 mind. 1,0 kg/m AQUAFIN-RB400			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
7.	<b>Eindichten von Rohrdurchführungen</b>			
	Es sind Rohrdurchführungen mit Los-/Festflanschkonstruktionen mit schraubbaren Quetschdichtungen (Anbieter: z.B.: Adicon, Doyma, Hauff ) zu verwenden. In den Klemmflansch eine ASO-Dichtmanschette-Boden einklemmen. Die Manschette auf den angrenzenden Wandflächen mit AQUAFIN-RB400 verkleben und einarbeiten. Nach Trocknung die Flächenabdichtung aus COMBIDIC-2K-PREMIUM überlappend anschließen.			
	Materialbedarf: ca. 1,0 kg AQUAFIN-RB400			
	1 Stück/Stück ASO-Dichtmanschette-Boden, 45 x 45 cm			
	.....	m <sup>2</sup>		nur E.-Preis
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
8.	<b>Eindichten von Lichtschächten bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser</b>			
	Den nach Herstellerangaben fachgerecht montierten Lichtschacht, bestehend aus Kunststoff, wie folgt an die Flächenabdichtung anschließen: Kunststoffoberfläche im Bereich der Kontaktfläche zur Wand fettfrei reinigen und anrauen. SCHOMBURG-Dichtband* mit AQUAFIN-RB400 an die vorbereitete Oberfläche verkleben und nochmals mit AQUAFIN-RB400 überarbeiten.			
	Im Zuge der Flächenabdichtung den abgedichteten Bereich nach ausreichender Trocknung der mineralischen Abdichtungsschicht nochmals mit COMBIDIC-2K-PREMIUM überarbeiten.			
	Materialbedarf: ca. 1,1 m/m SCHOMBURG-Dichtband*			
	ca. 1,0 kg AQUAFIN-RB400			
	.....	m <sup>2</sup>		nur E.-Preis
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
9.	<b>Voranstrich</b>			
	Applikation des lösemittelfreien Voranstriches ASOL-FE als Untergrundvorbereitung für die nachfolgende Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung. ASOL-FE ist 1:5 mit Leitungswasser zu mischen und kann gespritzt, gerollt oder gestrichen werden. Vor der Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung muss ASOL-FE vollständig durchgetrocknet sein.			
	Materialbedarf: ca. 40–60 ml/m <sup>2</sup> ASOL-FE (unverdünnt)			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....

Übertrag: .....

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
10.	<b>Radonvorsorge-System, Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser der Kelleraußenwände aus Mauerwerk/Stahlbeton vertikal mit Bitumendickbeschichtung</b> Radonschutz und Abdichtung der Kelleraußenwände, bestehend aus Mauerwerk, Zementputz oder Stahlbeton bzw. auf vorh. Bitumenvoranstrich im Spachtel- oder Spritzverfahren (frisch in frisch) mit COMBIDIC-2K-PREMIUM herstellen. Materialmehrerbrauch für Oberflächenunebenheiten ist nicht berücksichtigt. Materialbedarf: mind. 4,0 kg/m <sup>2</sup> COMBIDIC-2K-PREMIUM Trockenschichtdicke: mind. 3 mm			
	.....	m <sup>2</sup>	Material/m <sup>2</sup> .....	.....
			Lohn/m <sup>2</sup> .....	.....
			Summe .....	.....
11.	<b>Radonvorsorge-System, Abdichtung gegen mäßig drückendes Wasser der Kelleraußenwände aus Mauerwerk/Stahlbeton vertikal mit Bitumendickbeschichtung</b> Radonschutz und Abdichtung der Kelleraußenwände, bestehend aus Mauerwerk, Zementputz oder Stahlbeton gegen mäßig drückendes Wasser im Spachtel- oder Spritzverfahren 2-lagig mit COMBIDIC-2K-PREMIUM abdichten. In die erste, noch frische Abdichtungsschicht, ist die ASO-Verstärkungseinlage einzubauen. Vor dem Auftragen der zweiten Abdichtungsschicht muss die erste Abdichtungsschicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Die Standsicherheit der abzudichtenden Wände ist nachzuweisen. Materialmehrerbrauch für Oberflächenunebenheiten sind nicht berücksichtigt. Materialbedarf: mind. 6,0 kg/m <sup>2</sup> COMBIDIC-2K-PREMIUM ca. 1,1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> ASO-Verstärkungseinlage Trockenschichtdicke: mind. 5,0 mm			
	.....	m <sup>2</sup>	Material/m <sup>2</sup> .....	.....
			Lohn/m <sup>2</sup> .....	.....
			Summe .....	.....
12.	<b>Schutz der Abdichtung</b> Geeignete Schutz- und Drainplatten punktweise und Perimeterdämmplatten mit COMBIDIC-2K-PREMIUM vollflächig verkleben. Materialbedarf: 1,05 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> geeignete Schutz- und Drainplatte ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke COMBIDIC-2K-PREMIUM			
	.....	m <sup>2</sup>	Material/m <sup>2</sup> .....	.....
			Lohn/m <sup>2</sup> .....	.....
			Summe .....	.....
*)	Geeignete Dichtbänder sind: ASO-Dichtband-2000-S und ADF-Dehnfugenband			
			Summe .....	.....
			MwSt. ....	.....
			Gesamt .....	.....

Blatt 5 von 5 · LV 1.5.1 46/20